



PROTOKOLL

zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

am 13. November 2010
in Bad Salzig



Protokoll

zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. am 13. November 2010

A - Administratives

1. Teilnahmeberechtigte

- +die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.
- +der Vorsitzende des Schiedsgerichtes
- +die Delegierten der Regionalverbände

2. Administration

- +Präsident *Achim Schmitt* (Leitung)
- +Landesspielleiter *Daniel Hendrich* (Protokoll)

3. Ort und Ablauf

- +Ort: 56154 Bad Salzig, Alter Bahnhof
- +Beginn: 10.20 Uhr
- +Ende: 13.20 Uhr
- +Unterbrechung: 12.00 bis 12.30 Uhr

B - Behandlung der Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Achim Schmitt, Präsident des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. (SBRP), entschuldigt sich für seine verkehrsstaubbedingte Verspätung und begrüßt die Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV), die Beauftragten *Gerd Schowalter* und *Klemens Ranker*, die Delegierten der Regionalverbände (RegVbd), den Ehrenvorsitzenden des SBRP *Günther Müller*, das Ehrenmitglied des SBRP *Lothar Kirstges*, den Vize-Präsidenten des SBRP *Kurt Klein*, den Vorsitzenden der SJRP *Wolfgang Clüsserath*, sowie die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums (EP). Entschuldigt sind die Vize-Präsidenten des SBRP und 1. Vorsitzende des Schachverband Rheinland *Karsten Loof* und Präsident des PSB *Bernd Knöppel*, die durch ihre 2.Vorsitzenden *Jürgen Klebe* und *Roland Dübon* vertreten werden. Des Weiteren der Geschäftsführer *Dieter Hess*, Referent für Aus- und Fortbildung *Klaus Heid*, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet *Klaus-Peter Thronicke*, Referent für Seniorenschach *Ralf Kissel* sowie der Beauftragte für Problemschach *Franz Pachtl*. Er dankt dem Ortsvorsteher *Wolfgang Spitz* für die Bereitstellung des Tagungsraumes und der gastfreundlichen Aufnahme.

Die Teilnehmer erheben sich von ihren Plätzen, um den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Stellvertretend erwähnt Präsident *Achim Schmitt* Frau WIM *Petra Feibert* (Neustadt – mehrfach war sie Pfalzmeisterin, Jugend- und Schülermeisterin der DDR und nahm für die Bundesrepublik an Schacholympiaden teil) sowie Schachfreund *Wolfgang Hahn* (Zewen – Ehrenmitglied des Schachbezirk Trier und Träger zahlreicher Auszeichnungen).

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und Stimmrechtigenliste sowie der Beschlussfähigkeit**

Achim Schmitt stellt unwidersprochen die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der MV fest. Die Feststellung der Stimmberechtigung und des Stimmenverhältnisses ergibt zu Beginn der Sitzung folgendes Ergebnis:

	Mitglieder	Delegierte	Anwesend	Stimmen
Unterverbände	(01.01.10)			
~ Rheinland	2138	11	11	22
~ Pfalz	2108	11	9	18
~ Rheinhessen	803	5	5	10
	5049	27	25	50

Ehrenmitglied Lothar Kirstges

1

Erweitertes Präsidium

- ~ Präsident
- ~ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz)
Vertreten durch Vizepräsident PSB Roland Dübon
- ~ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland)
Vertreten durch 2.Vorsitzender SVR Jürgen Klebe
- ~ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)
- ~ Ehrenpräsident
- ~ Geschäftsführer
- ~ Schatzmeister
- ~ Landesspielleiter
- ~ Vorsitzender Schachjugend
- ~ Referent für Aus- und Fortbildung
- ~ Referent für Datenverarbeitung
- ~ Referent für Frauenschach
- ~ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet
- ~ Referent für Seniorenschach

	Anwesend	Stimmen
~ Präsident	Ja	1
~ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz) Vertreten durch Vizepräsident PSB Roland Dübon	Ja	1
~ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland) Vertreten durch 2.Vorsitzender SVR Jürgen Klebe	Ja	1
~ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)	Ja	1 ¹⁾
~ Ehrenpräsident	Ja	1
~ Geschäftsführer	entschuldigt	-
~ Schatzmeister	Ja	1
~ Landesspielleiter	Ja	1
~ Vorsitzender Schachjugend	Ja	1
~ Referent für Aus- und Fortbildung	entschuldigt	-
~ Referent für Datenverarbeitung	Ja	1
~ Referent für Frauenschach	vakant	-
~ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet	entschuldigt	-
~ Referent für Seniorenschach	entschuldigt	-

Ist-Stimmen (gemäß Teilnehmerliste) 60

Soll-Stimmen (gemäß Satzung) 68

Qualifizierte Mehrheit (2/3) 40

Schiedsgericht

+ Vorsitzender Schiedsgericht

Anwesend	Funktion
ja	Beratend
Anwesend	Funktion
entschuldigt	Beratend
ja	Beratend
ja	Beratend

Beauftragte

- + Beauftragter für Problemschach
- + Beauftragter für Fernschach
- + Beauftragter Archiv

¹⁾ Teilnahme bis 12:45 Uhr



TOP 3 Ehrungen

Stellvertretend für alle rheinland-pfälzischen Erfolge des vergangenen Jahres erwähnt *Achim Schmitt Anna Endreß*, die zum nunmehr fünften Mal Deutsche Jugendmeisterin wurde.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Manfred Lauer weist darauf hin, dass bei TOP 10 eine separate Entlastung des Schatzmeisters zu erfolgen habe. Nach diesem Hinweis wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. November 2009 in Mainz

Das Protokoll ist gemäß Satzung genehmigt, da keine Einwände innerhalb eines Monats nach Zustellung vorgelegt wurden.

TOP 6 Berichte des Erweiterten Präsidiums

Der Präsident *Achim Schmitt* ergänzt seinen schriftlichen Bericht mündlich. Er dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit und hebt hervor, dass es nach langer Suche gelungen sei, mit *Daniel Hendrich* einen neuen Landesspielleiter zu finden. Er weist auf weitere vakante Ämter im Präsidium hin und auf das allgemeine Problem, geeigneten Funktionärsnachwuchs zu finden. Ausführlich geht *Achim Schmitt* auf die derzeitige Lage des Deutschen Schachbundes ein und berichtet von vielen internen Problemen. Abschließend appelliert *Achim Schmitt*, die positiven Entwicklungen innerhalb des SBRP zu würdigen.

Die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des SBRP verweisen auf die vorliegenden Berichte, die mit den Unterlagen zur MV versandt wurden.

Der Beauftragte Archiv *Klemens Ranker* hat von Ehrenpräsident *Günther Müller* viele Unterlagen erhalten und verhandelt mit dem Landesarchiv Speyer über deren Unterbringung.

Der Beauftragte für Fernschach *Gerd Schowalter* berichtet vom Länderkampf gegen Sachsen-Anhalt und verteilt die neueste Ausgabe der Fernschachpostille.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts *Ekkehard Raab* verweist auf seinen vorliegenden Bericht, der mit den Materialien zur MV 2010 versandt wurde. Im Berichtszeitraum wurde das Schiedsgericht einmal angerufen. Es ging um den Einspruch des SK Altenkirchen, der rechtskräftig zurückgewiesen wurde. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

TOP 8 Kassen- und Revisionsbericht

a) Kassenbericht 2009 des Schatzmeisters

Schatzmeister *Gregor Johann* verweist auf den vorliegenden Bericht und erläutert einzelne Posten. Die Beitragssenkung hat sich als richtig erwiesen.

b) Revisionsbericht 2009 der Rechnungsprüfer

Kassenprüfer *Claus-Peter Schneider* berichtet über die am 06. Februar 2010 vorgenommene Kassenprüfung. Die Prüfung der Unterlagen und Belege ergab keine Beanstandungen. *Claus-Peter Schneider* spricht dem Schatzmeister *Gregor Johann* ein Lob für die hervorragende Kassenführung aus.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten des Erweiterten Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Rechnungsprüfer

Es findet eine umfangreiche Aussprache zum Bericht des Präsidenten statt. Zahlreiche Anwesende üben Kritik am Zustand des Deutschen Schachbundes und dem Abschneiden bei der Schacholympiade 2010. Angesprochen werden außerdem der neue Ergebnisdienst des SBRP und die Frage, wie der allgemeine Mitgliederschwund aufgehalten werden kann. *Achim Schmitt* bedankt sich zum Ende der Aussprache und will einige der Anregungen in die nächste Präsidiumssitzung des SBRP mitnehmen.



TOP 10 Entlastung des Erweiterten Präsidiums

Auf Antrag von Kassenprüfer *Claus-Peter Schneider* wird Schatzmeister *Gregor Johann* in offener Abstimmung einstimmig die Entlastung erteilt. Den übrigen Funktionsträgern des Erweiterten Präsidiums wird ebenfalls einstimmig in offener Abstimmung die Gesamtentlastung erteilt.

TOP 11 Antrag zur Satzung

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 12 Etatberatungen und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

a) Haushaltsplan 2011

Schatzmeister *Gregor Johann* erläutert den Haushaltsplan 2011, der mit den Materialien zur MV versandt wurde. Es ergeben sich keine Fragen.

Der so Haushaltsplan 2011 wird als Gesamtvorschlag einstimmig angenommen.

b) Finanzplan 2012 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Schatzmeister *Gregor Johann* erläutert den Finanzplan 2012. Weiterhin beantragt er, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2012 unverändert zu lassen. Der Finanzplan 2012 wird durch die MV einstimmig angenommen.

TOP 13 Antrag der Landesspielkommission

Der Präsident *Achim Schmitt* berichtet, dass die Sitzung der Landesspielkommission am 26. Juni in Gau-Algesheim stattgefunden hat. Sie hat beschlossen, keine Anträge zur Änderung der Turnierordnung zu stellen.

TOP 14 Sonstige Anträge

a) Ordnung der Kommission für Aus- und Fortbildung

Es findet eine ausführliche Aussprache statt, in deren Verlauf der vorliegende Antrag im Wortlaut wie folgt modifiziert wird:

Abschnitt I: „Der Kommission für Aus- und Fortbildung (KAuF) obliegt die Beratung sowie Beschlussfassung der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und Information über die DSB-Rahmenrichtlinien für Trainer, Schiedsrichter und überwacht deren Umsetzung; koordiniert die Abstimmung der Aus- und Fortbildungstermine in den RegVbd; bereitet Anträge an die Aus- und Fortbildungskommission des DSB und die Schulschachstiftung vor und entscheidet über die Gültigkeit von Lizenzen gemäß den DSB-Richtlinien, der Satzung und Ordnungen des SBRP und der RegVbd.“

Abschnitt II: „1. Die KAuF regelt die Zuständigkeiten für die verschiedenen Aus- und Fortbildungsstufen soweit sie nicht per Satzung festgesetzt sind. Insbesondere überwacht sie die im Dreijahresrhythmus turnusgemäße wechselnde Zuständigkeit der RegVbd für den gesamten Landesverband.“

Abschnitt II: „3. Der Referent des SBRP ist zuständig für die Aus- und Fortbildung der B-Trainer und der Regionalen Schiedsrichter, für die Vergabe von Lizenzen und die damit verbundene Pflege der Datenbanken und für das Schulschachpatent.“

Abschnitt III: „Die in der Satzung genannten Mitglieder der KAuF tagen einmal im Jahr bei Bedarf. Jedes Mitglied der KAuF ist berechtigt, die Einberufung der KAuF zu beantragen. Der Referent des SBRP für Aus- und Fortbildung beruft die Sitzung ein und leitet sie. Die Sitzung ist auf Antrag innerhalb von 6 Wochen einzuberufen. Die Einberufung muss 4 Wochen vor dem Termin den Mitgliedern bekannt gegeben werden.“

Abschnitt IV: „4. Die KAuF stimmt die Terminpläne vor der Veröffentlichung miteinander ab; berät den finanziellen Rahmen geplanter Maßnahmen; legt Teilnehmergebühren fest; empfiehlt Referenten für Schulungsmaßnahmen und entscheidet über die Gültigkeit von Lizenzen gemäß den DSB-Richtlinien.“

Der weiterführende Antrag in der ursprünglichen Form wird mit 11 Ja-Stimmen, bei 30-Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen abgelehnt [Abgegebene Stimmen 60].



Der modifizierte Antrag wird mit 45 Ja-Stimmen, bei 6-Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen [Abgegebene Stimmen 60].

b) Veröffentlichungsorgan – Wechsel von Rochade Schach-Zeitung

Der Wechsel des Veröffentlichungsorgans wird kontrovers diskutiert. Mehrheitlich wird geäußert, dass man nichts überstürzen sollte, da viele Fragen noch ungeklärt sind. Zunächst sollen sich das Erweiterte Präsidium des SBRP und die Regionalverbände mit dem Thema befassen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

c) Wiedereinführung des Referat Breitenschach

Die Wiedereinführung wird kontrovers diskutiert. Das Referat Breitenschach wurde erst vor wenigen Jahren abgeschafft. Des Weiteren ist dieses Amt in keinem der RegVbd besetzt. Ggf. gilt es, vor einer Wiedereinführung das Amt des Referenten für Breitenschach neu, bzw. für den SBRP angepasst, zu definieren.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

TOP 15 Wahl der Funktionsträger

a) Zählkommission

Als Mitglieder der Zählkommission werden *Klaus Zachmann* (Pfalz), *Claus-Peter Schneider* (Rheinland) und *Kresimir Sulic* (Rheinhessen) in offener Wahl einstimmig berufen [Abgegebene Stimmen 60].

b) Präsident

Der 2. Vors. SVR *Jürgen Klebe* übernimmt die Versammlungsleitung und dankt dem Präsidenten und den Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums für die geleistete Arbeit. *Achim Schmitt* wird in geheimer Wahl mit 49 Ja-Stimmen, bei 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Achim Schmitt* nimmt die Wahl an.

c) Schatzmeister

Gregor Johann wird in offener Wahl mit 58 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Gregor Johann* nimmt die Wahl an.

d) Landesspielleiter

Daniel Hendrich wird in offener Wahl mit 58 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Daniel Hendrich* nimmt die Wahl an.

e) Referent für Datenverarbeitung

Reinhard Sabel wird in offener Wahl mit 58 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Reinhard Sabel* nimmt die Wahl an.

f) Referent für Frauenschach

Landesspielleiter *Daniel Hendrich* erklärt sich bereit, als Ansprechpartner für die Belange des Frauenschachs zur Verfügung zu stehen und berichtet von der seit langer Zeit erstmaligen Durchführung einer Fraueneinzelmeisterschaft (Blitzschach) in 2011.

Erich Siebenhaar will die Daten eines möglichen Kandidaten an Präsident *Achim Schmitt* weitergeben.

g) Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet

Klaus-Peter Thronicke wird in offener Wahl mit 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt [Abgegebene Stimmen 59].

h) Referent für Seniorenschach

Präsident *Achim Schmitt* berichtet, dass es nicht gelungen ist, einen geeigneten Kandidaten zu finden. Er appelliert an die Regionalverbände, nach einem Kandidaten zu suchen. Da sich in der MV kein Kandidat findet, bleibt das Amt vakant.

i) Rechnungsprüfer

Claus Peter Schneider und *Thomas Klein* werden in offener Wahl mit 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. Beide nehmen die Wahl an. *Klaus Zachmann* wird zum



stellvertretenden Rechnungsprüfer in offener Wahl einstimmig mit 59 Ja-Stimmen gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Klaus Zachmann* nimmt die Wahl an.

j) Schiedsgericht

Ekkehard Raab wird in offener Wahl einstimmig mit 59 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Florian Schulz-Knappe* wird in Abwesenheit in offener Wahl einstimmig mit 59 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Florian Schulz-Knappe* hat die Annahme der Wahl im Vorfeld der MV schriftlich bestätigt.

Als Beisitzer werden *Günther Schörghenhammer* und *Klemens Ranker* in offener Wahl mit 59 Ja-Stimmen einstimmig wiedergewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Günther Schörghenhammer* hat die Annahme der Wahl im Vorfeld der MV schriftlich bestätigt. *Klemens Ranker* nimmt die Wahl an. Als stellvertretende Beisitzer werden *Peter Faiß* und *Ralf Henkel* in offener Wahl einstimmig mit 59 Ja-Stimmen wiedergewählt [Abgegebene Stimmen 59]. *Peter Faiß* hat die Annahme der Wahl im Vorfeld der MV schriftlich bestätigt. *Ralf Henkel* nimmt die Wahl an.

k) Sonstige Wahlen

Es sind keine sonstigen Wahlen erforderlich.

TOP 16 Verschiedenes

Die MV 2011 wird durch den RegVbd Pfalz ausgerichtet.

Präsident *Achim Schmitt* schließt die Mitgliederversammlung um 13.20 Uhr. Er dankt dem Gastgeber für die gelungene Ausrichtung und wünscht eine gute Heimreise.

Schlussbestimmung

Gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung des SBRP [Protokoll] ersetzt die Veröffentlichung im Verkündungsorgan die Zustellung. Die Zustellung gilt mit Ablauf des Erscheinungsmonats als bewirkt.

Im Original gezeichnet

Daniel Hendrich
Landesspielleiter des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Im Original gezeichnet

Achim Schmitt
Präsident des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.